



Die Herausforderung beginnt: Noch dicht beisammen lag hier das Teilnehmerfeld kurz nach einem der Starts im vergangenen Jahr in Kleinalmerode. Foto: znb

Über 500 Läufer sind Rekord

Fünfte Auflage des Bilstein-Marathons - Hauptgruppe startet auf der Ultra-Distanz

KLEINALMERODE. Mit einer Rekordbeteiligung von über 500 Läufern findet am kommenden Sonntag der fünfte Bilstein-Marathon in Kleinalmerode statt. „Aufgrund der beengten Verhältnisse rund um das Bürgerhaus mussten wir die Starterliste in diesem Jahr bereits Anfang Februar schließen. Sonst wären wir bei über 800 Teilnehmern gelandet“, sagt Gerno Semmelroth.

Auch der Organisator ist von der Läufer-Resonanz überrascht. Erstaunlich ist, dass ausgerechnet beim Ultramarathon über 57,25 Kilometer mit über 200 Teilnehmern die stärkste Gruppe startet, während beim Halbmarathon etwa 180 Läuferinnen und Läufer dabei sind. „Auf den Zieleinlauf darf man gespannt sein“, meint Organisator Martin Werner, der wieder die Zielmoderation übernimmt.

Mit dem ASICS-Frontrunner Benjamin Sperl aus Kassel hat sich ein exzellenter Bergspezialist angekündigt. Er war im vergangenen Jahr Teilnehmer der Skyrunning-Weltmeisterschaft beim Mont-Blanc-Marathon mit 5000 Höhenmetern auf 44 Kilometern. Beim Matterhorn Ultraks über 46 Kilometer mit 7200 Höhenmetern war er bester Deutscher.

Ihm Konkurrenz machen könnten Frank Kleinsorg und Matthias Wermeling aus Göttingen. Eine Außenseiterchance hat Alexander Edelhofer



Geschafft: Abgeklatst wird der Göttinger Andreas Schulze im vergangenen Jahr bei der Zielankunft in Kleinalmerode. Foto: znb

aus Unterrieden, der vor zwei Jahren Dritter auf der Langdistanz und im vergangenen Jahr Zweiter beim Halbmarathon wurde. Der heimische Langstreckenläufer Bernd Kummer hat sich für dieses Jahr eine Pause verordnet.

Bei den Frauen ist die Vorjahressiegerin Birgit Schwartz-Reinken aus Seevetal die Favoritin. Sanna Almstedt aus Göttingen und die Vorjahressiegerin im Mara-

thon, Susi Lüürßen aus Hann. Münden, könnten der bisherigen Zweifachsiegerin gefährlich werden. Beim Marathon dürften sich der Vorjahreszweite Alexander Orlob vom Runners Point Team Kassel und die Kaufunger Torsten Würtz und Jörg Bennecke einen Kampf um die vorderen Plätze liefern.

Bei den Damen will Antje Feldmann aus Ellingerode wieder vorn dabei sein. Beim

Halbmarathon sind Silvio Weber von ASFM Göttingen, Florian Beisheim vom Runners Point-Team Kassel und Andi Wustl aus Hann. Münden die Favoriten auf den Sieg. Bei den Damen ist Vorjahressiegerin Tanja Nehme vom PSV Grün-Weiß Kassel als Favoritin gesetzt. Den Titel streitig machen könnte ihr die ASICS Frontrunnerin Christiane Lehmborg aus Osterode.

Auch die heimischen Aktiven Sascha Jank, Uwe Linnenkohl, Thomas Völker, Glenn und Dennis Stakelies wollen möglichst weit vorn landen. „Rund um den Bilstein sah man den ein oder anderen bei einer Trainingseinheit“, sagte Semmelroth. Neben Laufsportlern aus ganz Deutschland sind in diesem Jahr erstmals ein Kanadier, zwei Dänen und zehn niederländische Laufsportler dabei. Die größten Teilnehmergruppen mit jeweils zehn Laufsportlern stellen Normania Treffurt, der KSV Baunatal und die Laufsport-Trainingsgruppe von ASFM Göttingen.

Startzeiten

7.30 Uhr: Marathon Wandern (42,2 km); 8.30 Uhr: Ultra-Marathon (57,2 km); 9.30 Uhr: Anfeuerung Ultra-Läufer an der Kirche; 10 Uhr: Marathon (42,2 km); 10.30 Uhr: Start Halbmarathon (21,2 km). Von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr Zieleinläufe. (znb)